

Heiraten?

Wo?



in

Sundern.



Grußwort des Bürgermeisters	1
Branchenverzeichnis	2
Informelles über Sundern	3
Heiraten in Sundern: Ihr Standesamt	4 - 5
Anmeldung der Eheschließung (Unterlagen usw.)	6 - 7
Die standesamtliche Trauung	8
Die kirchliche Hochzeit	9
Die Hochzeitsfeier - der passende Rahmen	10
Planen Sie Ihre Feier rechtzeitig	12 - 14
Hochzeitsoutfit	15
Frisuren & Make up	16 - 17
Ringe	18 - 19
Fotos	20
Die Welt des Wohnens	21
Hochzeitsreise/Geschenke	22 - 23
Der Brautwalzer	24 - 25
Blütenräume	26
Hochzeitstorte	27
Heiraten mit Köpfchen - Steuern in der Ehe (verkürzt)	28
Übersicht über die Hochzeitstage	Umschlagseite hinten



Fotostudio Kleinsorge

PETER UND ACHIM NOELLE

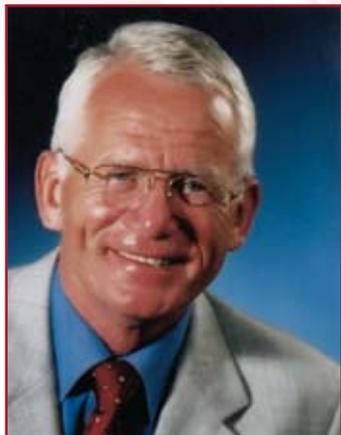


- Planwagenfahrten
- Hochzeitskutschen
- Festzüge

Neuenhaus 1, 58791 Werdohl
Tel.: 023 92-24 85 od. -136 05

Grüßwort des Bürgermeisters

Liebes Brautpaar,



Sie haben den Entschluss gefasst, zu heiraten. Das ist sicher ein besonders tiefgreifendes und prägendes Ereignis. Für viele Paare ist dies der wichtigste Schritt und die größte Entscheidung im Leben.

Damit so ein Tag auch wirklich herausragend und unvergesslich wird, sind vorab viele Fragen zu klären. Die vorliegende Broschüre

will Ihnen mit nützlichen Hinweisen und praktischen Tipps bei der Durchführung Ihrer Hochzeit helfen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Standesamtes sind Ihnen bei der Terminplanung gerne behilflich und stehen Ihnen auch in allen anderen Fragen rund ums Thema Hochzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ich lade Sie ein, sich Ihr Ja-Wort im Rathaus der Stadt Sundern oder in einer unserer beiden Außenstellen, dem

Schloss in Melschede, oder auf dem Motorschiff „Sorpesee“ zu geben. Von montags bis freitags, nach Vereinbarung auch samstags, stehen Ihnen die Standesbeamten während der Öffnungszeiten unserer Dienststelle zum Heiraten zur Verfügung.

Sollten Sie nicht in Sundern wohnen, informieren Sie sich über unsere attraktive Stadt im Land der 1000 Berge. Vielleicht gefällt Ihnen unsere Region im Naturpark Homert und am Sorpesee so gut, dass Sie im Anschluss daran gleich ein paar Urlaubstage hier verbringen.

Ich wünsche Ihnen beim Durchblättern dieser Broschüre viele Anregungen. Es würde mich freuen, wenn unsere lebenswerte Stadt Sundern (Sauerland) für Sie der Grundstein für eine lebenslange, glückliche Beziehung wird.

Ihr

Friedhelm Wolf
Bürgermeister

Liebe Leser!

Hier finden sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht.

Brautausstatter	15	Herrenausstatter	15
Brautmoden	15	Hochzeitsfotos	20
Fensterbau	2	Hotel	10, 12, 13
Flitterwochen	22	Juwelier	18
Fotostudios	11, 20	Kosmetik	16
Friseur	16	Kutschenfahrten	U2
Fußpflege	16	Raumausstatter	21
Gardinen	21	Reisen	22
Gasthof	12	Restaurant	10, 13
Haarstudio	16	Rollladenbau	2
		Schmuck	18
		Tanzschule	25
		Trauringe	18
		Veranstaltungsräumlichkeiten	11

U = Umschlagseite



A. Hammeke GmbH & Co.KG
Zum Dümpel 20
59846 Sundern
Tel. 02933 - 2243
Fax 02933 - 1592

- + Kunststoff-Fenster- u. Haustürenbau**
Kömmerring
- + Roll- und Garagentore**
- + Rolladenbau**
Kömmerring
- + Markisen**
- + Parkettverlegung**
- + Sonnenschutz**
- + Schreinerei**
- + Treppen + Innenausbau**

In der 3. Generation
www.hammeke-sundern.de



Herzlich willkommen in Sundern

Mitten im Sauerland – im Land der tausend Berge – liegt die junge, aufstrebende Stadt Sundern (Sauerland), die sich aus 16 Ortsteilen zusammensetzt. Zentrum ist der namensgebende Ortsteil Sundern mit der schönen Fußgängerzone.

Nicht weit entfernt liegt der 8 km lange Sorpensee, der zum Wassersport, aber auch zum Wandern einlädt. Fast das gesamte Stadtgebiet liegt im Naturpark Homert, dessen höchste Berge sich bis 650 m erheben. Hier finden sie auch das Wintersportgebiet Hagen-Wildewiese.

Die idyllischen Dörfer, von denen einige zurecht als „staatlich anerkannte Urlaubs- und Erholungsorte“ eingestuft sind, laden zum Entspannen und Verweilen ein.



Weitere Informationen und Prospektmaterial erhalten sie von:

Stadt Sundern
Rathausplatz 1
59846 Sundern
Telefon: 02933/810
Fax: 02933/81111

e-mail: rathaus@stadt-sundern.de
www.sundern.de

Stadtmarketing Sundern eG
Rathausplatz 7
59846 Sundern
Telefon: 02933/979590
Fax: 02933/9795915

e-mail: info@nah-klar-sundern.de

Die Wirtschaft in Sundern zeichnet sich durch klein- und mittelständische Unternehmen sowie einem gut florierendem Handel und Handwerk aus. Hinzu kommen größere Betriebe, die ihre Produkte weit über die Grenzen der Stadt Sundern, ja sogar weltweit vertreiben.

Die Stadt Sundern verfügt über ein gutes Schul- und Bildungsangebot. Am Ort sind alle Schulsysteme und eine Vielzahl verschiedenster Sporteinrichtungen vorhanden.



Fotostudio Gemke

Standesamt Sundern

Das frühere „Amt Sundern“ verfügte bis zur kommunalen Neugliederung im Jahr 1975 über fünf selbständige Standesämter. Nach dem Zusammenschluss zur Großgemeinde mit weiteren Ortschaften aus den früheren Ämtern Hüsten und Freienohl zur „Stadt Sundern (Sauerland)“ wurden die dörflichen Standesämter aufgelöst. Die Stadtverwaltung übernahm sämtliche Personenstandsbücher.

Das Standesamt befindet sich im Rathaus der Stadt Sundern (Sauerland).

Neben dem neugestalteten Trausaal im Rathaus mit ca. 40 Sitzplätzen besteht die Möglichkeit, auch außerhalb des Rathauses Trauungen vorzunehmen:



Ansprechpartner

im Standesamt:

Frau Rademacher
Tel.: 02933/81-192
Fax: 02933/9794058
e-mail: h.rademacher@stadt-sundern.de

Herr Buchheister
Tel.: 02933/81-191
Fax: 02933/9794058
e-mail: w.buchheister@stadt-sundern.de



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag
8.30 – 12.30 Uhr,
Montag und Donnerstag
zusätzlich 14.00 – 16.00 Uhr,
ansonsten nach Terminvereinbarung

Im Schloss Melschede, am äußersten Rand des Stadtgebietes, stehen drei Räumlichkeiten in unterschiedlicher Größe zur Verfügung.

Eine weitere Möglichkeit, sich das „Ja-Wort“ zu geben, besteht seit dem Frühjahr 2005 auf dem Ausflugsschiff „MS Sorpesee“. Hier finden in dem eigens dafür reservierten Raum bis zu 80 Personen Platz.

Geheiratet werden kann an jedem Wochentag zu den üblichen Öffnungszeiten.

Nach Vereinbarung stehen Ihnen die Standesbeamten auch außerhalb der Öffnungszeiten und samstags zur Verfügung.

Heiraten in Sundern: Ihr Standesamt

Schloss Melschede

Fernab jeglicher Besiedlung, zauberhaft inmitten herrlicher Natur gelegen und in einer über 200 Jahre alten Parklandschaft, liegt das Schloss Melschede.

Seit März 2004 sind standesamtliche Trauungen in dieser schönen Ambiente möglich. Verschiedene große Räumlichkeiten stehen dem Brautpaar und ihren Gästen zur Verfügung.

Anschließend kann in einer derart stilvollen Ambiente auch gefeiert werden, um ihren schönsten Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden zu lassen.

Informationen unter:

Freiherr von Wrede'sche Rentei

Dr. Christoph Frhr. v. Wrede

Frau Sybille Scharpe

Tel.: (02935) 1328

Fax: (02935) 1723

wrede.melschede@cityweb.de



Fährschiff „MS Sorpesee“

Im Stadtgebiet Sundern finden Sie den idyllisch gelegenen Sorpesee. Mit seinen geschwungenen Seitenarmen zählt der Sorpesee zu einem der schönsten Seen im gesamten Sauerland. Neben den Wassersportarten wie Segeln, Surfen und Schwimmen kommen hier ganz besonders die Wanderer und Biker auf ihre Kosten.



Zwischen den Ortsteilen Langscheid und Amecke verkehrt regelmäßig das neue Personenschiff „MS Sorpesee“.

Steuern Sie mit der „MS Sorpesee“ in den Hafen der Ehe! Geben Sie sich an Bord Ihr Ja-Wort und machen Sie ihren Hochzeitstag zu einem unvergesslichen Tag auf See.

Nach ihren Wünschen wird Ihnen das Schiff oder ein separater Salon zur Verfügung gestellt. Das Team der „MS Sorpesee“ bereitet Ihnen gerne u.a. eine Kaffeetafel bzw. ein Mittag- oder Abendbuffet.

Für eine Anmeldung bzw. eine unverbindliche Beratung steht Ihnen

Frau Margarete Fromm

Telefon-Nummer (02935) 1210 oder

(0170) 8050145 gerne zur Verfügung.

www.personenschiffahrt-sorpesee.de

Was ist vor der Eheschließung zu tun?

Vielleicht wird es Sie überraschen, aber das „gute alte Aufgebot“ gibt es nicht mehr.

Dennoch müssen Sie auch heute noch ihre Eheschließung bei dem Standesamt anmelden, in dessen Bezirk einer der Verlobten seinen Wohnsitz hat.

Auch wenn Sie beide nicht in Sundern wohnen, können Sie hier heiraten. Ihr zuständiges Standesamt wird auf Ihren Antrag hin uns ermächtigen, Ihre Ehe zu schließen.

Trauzeugen sind heute nicht mehr gesetzlich vorgeschrieben. Selbstverständlich können Sie jedoch ein oder zwei Trauzeugen benennen, die im Heiratsbuch namentlich mit aufgeführt werden und ihre Anwesenheit durch die Unterschrift bekunden.



Fotostudio Gallaria Santos

Ihre Urkunden und Unterlagen

Der Gesetzgeber schreibt die Prüfung der Ehefähigkeit vor. Aber keine Angst! Wenn Sie die erforderlichen Unterlagen und Urkunden vorlegen, ist die Prüfung schnell erledigt.

Leider lässt sich die Frage nach den benötigten Unterlagen nicht leicht beantworten, denn kein Brautpaar kann mit einem anderen verglichen werden. Es ist daher sehr sinnvoll, wenn Sie beide Ihre Eheschließung anmelden.

In jedem Fall müssen Sie dazu Ihre Personaldokumente (Personalausweis oder Reisepass) mitbringen.

Zusätzlich ist eine beglaubigte Abschrift des Familienbuches der Eltern beider Partner oder eine Abstammungsurkunde vorzulegen.

Wer schon einmal verheiratet war, benötigt eine beglaubigte Abschrift aus dem Familienbuch der Vorehe und eine Abstammungsurkunde. Achten Sie bitte darauf, dass die Auflösung der Vorehe in dem Familienbuch vermerkt ist. In bestimmten Einzelfällen ist die Vorlage des rechtskräftigen Scheidungsurteils erforderlich (z. B. als Sorgerechtsnachweis für minderjährige Kinder).

Bei einer vorherigen Eheschließung im Ausland – und eventuell dortiger Scheidung – erkundigen Sie sich bitte im Standesamt, welche erforderlichen Urkunden und Unterlagen Sie mitbringen müssen.

Beide Partner benötigen eine Aufenthaltsbescheinigung der zuständigen Meldebehörde. Diese Bescheinigung sollte nicht älter als eine Woche sein.

Hat ein Partner minderjährige Kinder, oder haben die Partner gemeinsame Kinder, dann sind Sorgerechtsnachweise

Anmeldung der Eheschließung

und Abstammungsurkunden der Kinder erforderlich, sofern die Kinder nicht in Sondern geboren sind.

Sollten Sie oder Ihr/e Partner/in eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, erkundigen Sie sich bitte rechtzeitig bei Ihrem Standesamt, welche Unterlagen und Urkunden für die Anmeldung zur Eheschließung erforderlich sind. Da die meisten Länder eigene Regelungen haben, können in diesem Heft in der Kürze keine Auskünfte gegeben werden.

Namensführung in der Ehe

Bei der Anmeldung für die Eheschließung sollten Sie sich bereits einig sein, welche(n) Namen Sie in der Ehe führen möchten:

- Sie können einen gemeinsamen Ehenamen bestimmen. Dies kann der Geburtsname des Mannes oder der Frau sein.
- Jeder Ehepartner kann seinen derzeitigen Namen in der Ehe weiterführen. Bei getrennter Namensführung können Sie auch nach der Eheschließung zu einem späteren Zeitpunkt noch einen gemeinsamen Ehenamen bestimmen.
- Es ist auch möglich, dass ein Ehepartner, dessen Geburtsname nicht Ehefrau wird, seinen Geburtsnamen voranstellen oder anführen kann.
- Ebenso kann der zur Zeit geführte Name aus der Vorehe eines Partners zum gemeinsamen Ehenamen werden. Auch dieser Name kann vorangestellt oder angefügt werden.
- Dies ist jedoch nicht möglich, wenn der Geburts- bzw. Ehefrau bereits aus mehreren Namen besteht.

Gebühren

Für die Eheschließung sind Gebühren entsprechend der landesweit einheitlichen Gebührenordnung zu zahlen. Diese Gebühr richtet sich danach, ob die Brautleute die deutsche oder eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, ob die Trauungen innerhalb oder außerhalb der Öffnungszeiten oder außerhalb des Rathauses durchgeführt werden.

Die Standesbeamten informieren Sie bei der Anmeldung der Eheschließung über die Gebühren.

Gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften

Seit 2001 gibt es das Lebenspartnerschaftsgesetz. Danach können auch Paare gleichen Geschlechts miteinander eine Lebenspartnerschaft eingehen. Zwar handelt es sich dabei nicht um eine Ehe im bürgerlichen Sinne wie zwischen Mann und Frau. Dennoch sind die Rechte und Pflichten beider Partner mit denen von Ehegatten vergleichbar.

Wie bei der Eheschließung prüft das Standesamt auch hier, welche Urkunden und Unterlagen im Einzelfall notwendig sind. Die persönliche Erklärung der Lebenspartner über die Begründung der Lebenspartnerschaft wird schriftlich aufgenommen. Beide Partner erhalten darüber eine entsprechende Urkunde.

Das Standesamt bietet denselben feierlichen Rahmen zur Begründung der Lebenspartnerschaft an, wie er auch bei Eheschließungen üblich ist.

Die standesamtliche Eheschließung

Wo zwei Menschen übereinkommen, einander für immer anzugehören, und ihr Entschluss in öffentlicher Form bestätigt wird, besteht eine rechtmäßige Ehe. Die Ehegatten sind durch ein gegenseitig gegebenes Wort für ihr weiteres Leben rechtskräftig miteinander verbunden und tragen füreinander Verantwortung. Das macht ihre Zugehörigkeit unabhängig von Gefühlsschwankungen und dient sowohl der Beständigkeit der Ehe, als auch dem Schutz der Kinder.

Die standesamtliche Eheschließung soll für Sie ein besonderer Tag sein.

Neben der üblichen Trauzeremonie besteht die Möglichkeit, bei der Gestaltung der standesamtlichen Eheschließung mitzuwirken.

Sprechen Sie den Standesbeamten darauf an, wenn Sie spezielle Wünsche für ihren Hochzeitstag haben.

und danach ...

Nach der Eheschließung sollten Sie die erforderlichen neuen Personaldokumente beim Bürgerbüro bzw. ihrer Meldebehörde beantragen.

Sollten Sie diese bereits für eine geplante Reise benötigen, ist auch eine Beantragung der neuen Dokumente nach Anmeldung der Eheschließung möglich.

Auch Ihre Lohnsteuerkarten sollten Sie ggf. ändern lassen. Klären Sie am besten mit Ihrem Finanzamt oder Steuerbera-

ter ab, welche Lohnsteuerklassen für Sie in Frage kommen. Ebenfalls muss Ihr Arbeitgeber über die Änderung Ihres Familienstandes unterrichtet werden.

Sprechen Sie mit Ihrer Bank/Sparkasse, wie Sie den Zugang zu Ihren Konten regeln möchten.

Klären Sie mit Ihrer Versicherung, ob einige Verträge geändert werden müssen.

Wenn Sie einen Ehevertrag abschließen möchten, wenden Sie sich an einen Notar. Er kann Ihnen Musterverträge zeigen und Sie zu Ihrer persönlichen Situation beraten.



Fotostudio Kleinsorge

Die kirchliche Hochzeit

Die kirchliche Eheschließung

„Ich nehme dich an und verspreche dir die Treue“

Mit einer kirchlichen Trauung bezeugen die Eheleute, dass sie Gott in ihr gemeinsames Leben einbeziehen wollen. Vor dem Priester und der Kirchengemeinde bekennen sich die Brautleute in der Ehe als zu einer Ordnung, die im Willen Gottes ihren Grund und Maßstab hat.

Sie versprechen, füreinander da zu sein und miteinander durchs Leben zu gehen. Sie stellen ihren gemeinsamen Weg unter den Segen Gottes.

Die feierliche Form bringt zum Ausdruck, von welcher Tragweite es ist, wenn zwei Menschen einander Liebe und Treue für das ganze Leben versprechen.

Voraussetzung für eine kirchliche Trauung ist die standesamtliche Eheschließung. So ist es in Deutschland gesetzlich geregelt. Hierfür muss wenigstens ein Ehepartner einer Kirche angehören.

Möchten Sie eine kirchliche Feier? Zuständig ist die Pfarrei, in der Sie wohnen. Wenden Sie sich daher an Ihre Kirchengemeinde oder rufen Sie beim Pfarramt an und vereinbaren Sie einen Termin. Das Standesamt sagt Ihnen gerne, welches Pfarramt für Sie zuständig ist.



Die Hochzeitsfeier

Ein besonderes Ereignis braucht auch einen besonderen Rahmen. Daher sollten Sie auf professionelle Unterstützung in keinem Fall verzichten – Ob Sie nun ein rauschendes Fest in einem Ballsaal planen, oder einen kleinen intimen Hochzeitsempfang zu Hause vorziehen.

Wenn Sie das Hochzeitsfest mit einem größeren Personenkreis ohne Platzprobleme und Personalsorgen genießen wollen, kommt nur eine Feier außer Haus in einem Restaurant oder Hotel in Frage.

Gastronome und Hoteliers haben viel Erfahrung mit großen Gesellschaften und schaffen für jeden Geschmack das passende Ambiente. Der Küchenchef berät Sie gern über die Zusammenstellung des Hochzeitsmenüs und bemüht sich, individuelle Wünsche zu erfüllen.

Auf Wunsch übernehmen die meisten Restaurants auch gleich Blumenschmuck, Menükarten, Tischkarten und anderes mehr. Natürlich kostet das extra, aber wenn alles in einer Hand ist, werden Sie letztlich entlastet.

Wichtig sind vor allem zwei Dinge: Erstens müssen Sie sich rechtzeitig – zwei bis drei Monate vorher! – um den Termin bemühen, und zweitens sollten Sie klare Abmachungen treffen. Legen Sie vor allem einen genauen Zeitplan sowie die Menüfolge fest, und essen Sie ruhig das eine oder andere Mal zur Probe.

Auch wenn Sie sich für eine kleinere Feier zu Hause entscheiden, sollten Sie auf keinen Fall auf professionelle Unterstützung verzichten und einen guten Partyservice beauftragen. Diese Unternehmen liefern neben Speisen und Getränken alles, was zum Feiern benötigt wird. Geschirr, Gläser, Besteck, Dekoration, Tische, Stühle und Tischwäsche. Routiniertes Servicepersonal sorgt nicht nur für einen reibungslosen Festablauf, sondern nimmt auch das schmutzige Geschirr wieder zurück und hinterläßt eine saubere Küche.

Bei allen Gaumenfreuden, was wäre ein fröhliches Fest ohne Musik. Ob Alleinunterhalter oder Showband, denken Sie daran, frühzeitig anzufragen, denn oft sind diese lange im voraus ausgebucht.

Genießen Sie im Gut Funkenhof



Hotel - Restaurant - Wellness
Gut Funkenhof

Gerne stellen wir für Sie Ihr persönliches Hochzeitspaket zusammen!

Rufen sie an!

Wir bieten:

- Restaurant
- Räumlichkeiten für 2-100 Personen
- 54 Zimmer (18 Einzelzimmer)
- Schwimmbad/Sauna
- großer Parkplatz (kostenfrei)
- Biergarten



Altenhellefelder Str. 10
59846 Sundern/Altenhellefeld
Tel. 0 29 34/79-0
Fax 0 29 34/79-401
info@hotel-gutfunkenhof.de
www.hotel-gutfunkenhof.de

Geniessen Sie Ihren schönsten Tag

Richtig beraten, bestens durchdacht,



Stilvolle Konzepte, ausgefallene Ideen und aussergewöhnliche Locations für Eventerlebnisse und exklusive Caterings. Sie träumen von einem unvergesslichen Fest in einem opulent geschmückten Saal, in Ihren eigenen vier Wänden, auf der grünen Wiese oder sogar auf einem richtigen Schloss.

Wir freuen uns Ihr Fest mit Ihnen zu planen, Sie zu beraten und den Event erfolgreich für Sie durchzuführen.

Kontakt: Susanne Probst-Lanza
Fon: (02933) 987 188
Fax: (02933) 987 111
mail: susanne.lanza@sevrintouristik.net



**FOTOSTUDIO
GEMKE**

*Wunderbare Anlässe -
traumhafte Fotos*

Vom duftigen Einzelportrait bis zur großen Familienaufnahme. Gerne begleiten wir Sie dezent auch über den ganzen Festtag. Uns macht es Spaß Ihre gute Stimmung einzufangen.

Profitieren Sie von unserer Erfahrung und freuen Sie sich auf bleibende Erinnerungen in höchster fotografischer Qualität.

Kontakt: Johannes Gemke
Fon: (02933) 98399-0
Fax: (02933) 98399-1
e-mail: fotogemke@t-online.de

perfekt organisiert, entspannt gefeiert.



Schloss Melschede



Großzügige und historische Räumlichkeiten sind der Schlüssel zu verträumten, stilvollen Hochzeiten.

Gönnen Sie sich und Ihren Gästen einen besonderen Hauch von Luxus. Genießen Sie und Ihre Familie den traumhaften historischen Schlosspark.

*Lustwandeln Sie im Flair des Schönen.
"Ihre Hochzeit wird anders!"*

Kontakt:
Fon: (02935) 1328 (09:00 bis 13:00)
Fax: (02935) 1723
e-mail: wrede.melschede@cityweb.de

Der Planungskalender

Eines ist sicher: Sie können gar nicht früh genug mit den Vorbereitungen beginnen. Dass es am Ende möglicherweise trotzdem hektisch wird, steht auf einem anderen Blatt. Aber so ein bisschen Spannung sollte schon sein, wie erfahrene Hochzeiter zu berichten wissen.

Ein halbes Jahr vorher ...

Ja, da sollten Sie schon die ersten Überlegungen anstellen. Falls Sie nämlich in einer besonders begehrten „Hochzeitskirche“ heiraten wollen, oder an ein sehr beliebtes Restaurant für die Feier denken.

Erkundigen Sie sich beim zuständigen Standesamt, welche Papiere erforderlich sind und fragen Sie, wo man eventuell noch fehlende Papiere besorgen kann.

Sollten Sie einen ganz bestimmten Terminwunsch für Ihre Eheschließung haben, empfiehlt es sich schon jetzt, diesen Termin vormerken zu lassen. Je ausgefallener Ihre Wünsche sind, desto dringender empfiehlt es sich, frühzeitig alles Nötige in die Wege zu leiten.

3 Monate vorher ...

- Spätestens jetzt sollten Sie sich beim Standesamt anmelden!
- Kirche aussuchen und mit dem Geistlichen sprechen, gleichzeitig den Termin für die Trauung vereinbaren.
- Hochzeitsurlaub beantragen, damit auch ja nichts mehr dazwischen kommen kann.
- Überlegungen anstellen, wie viele Gäste Sie einladen wollen. Daraus ergeben sich die Größe der erforderlichen Räumlichkeiten. Denken Sie daran, unbedingt frühzeitig Angebote einzuholen.
- Brautkleid, Hochzeitsanzug und Accessoires auswählen und bestellen.
- Zum „Drüber“ gehört auch ein „Drunter“ – deshalb vergessen Sie auf keinen Fall die passenden Dessous zum Brautkleid.
- Angebote für das Festmenü einholen, von Hotels, Restaurants oder auch vom Partyservice, falls Sie zu Hause oder in Räumen ohne Gastronomie feiern wollen.
- Hochzeitsfahrzeug auswählen. Die Auswahl ist groß – von der Kutsche über den Oldtimer bis zum Luxuswagen.
- Einen Fotografen auswählen und eventuell auch einen professionellen Diskjockey.
- Überlegungen zur Hochzeitsreise anstellen. Wenn nötig, Impfungen vornehmen lassen. Gültigkeitsdauer der Reisepässe überprüfen.



GASTHOF ZUR POST

Fam. Becker

Hellefelder Str. 10
59846 Sundern-Hellefeld
Tel.: 0 29 34/423

- klimatisierte Gesellschaftsräume für Feierlichkeiten aller Art
- Partyservice
- Terrassenwirtschaft
- Dienstags Hähnchenbuffet
- Montags Ruhetag



Planen Sie Ihre Feier rechtzeitig

- Last but not least: Einen Kostenplan aufstellen und in der engeren Familie besprechen. Falls erforderlich, die Kosten aufteilen oder für die nötige Finanzierung sorgen.

10 Wochen vorher ...

- Brautjungfern und Blumenkinder auswählen und einladen.
- Endgültige Gästeliste zusammenstellen, Einladungskarten drucken lassen (vorsichtshalber ein paar mehr in Reserve).
- Einen Termin für Zu- und Absagen setzen, die Antworten später auf der Liste festhalten. Wenn nötig, bei wichtigen Personen noch einmal nachhaken.
- Namen- und Adressenliste zusammenstellen, wer eine Vermählungsanzeige (nicht Einladung!) erhalten soll.
- Einladungskarten, Vermählungsanzeigen sowie Menü-, Tisch- und Danksagungskarten sollten in einem „Arbeitsgang“ gedruckt werden. Das spart Kosten.
- Die Feier im Hotel oder Restaurant bestellen.
- Die Speisenfolge und die Getränke abstimmen. Für Blumenschmuck sorgen.
- Trauringe auswählen und gravieren lassen. Falls Sie schon Verlobungsringe haben, überprüfen, ob sie auch auf den meist stärkeren Ringfinger der rechten Hand passen.

8 Wochen vorher ...

- Mit der „engeren“ Familie – Brautvater, Brautmutter, Mutter und Vater des Bräutigams – über die Kleidung zur Hochzeitsfeier sprechen.
- Eine Wunschliste für Hochzeitsgeschenke zusammenstellen. In Einrichtungshäusern und Haushaltsfachgeschäften gibt es in der Regel Geschenklisten oder Geschenktische.
- Für die auswärtigen Gäste Übernachtung organisieren.
- Den Gästen Anschriften und Telefonnummern mitteilen.
- Aus dem Verwandten- oder Freundeskreis jemanden um Übernahme des Amtes als oberster „Zeremonienmeister“ bitten. Geeignet ist, wer möglichst viele der Gäste kennt, Erfahrung mit Feiern aller Art hat, spontan und flexibel reagieren kann.
- Sollte die Feier zu Hause stattfinden, ist es jetzt Zeit, für Hilfskräfte aller Art zu sorgen.

6 Wochen vorher ...

- Falls ein „offizieller“ Polterabend geplant ist, auch dafür Einladungen verschicken oder telefonisch einladen. Unbedingt an Musik oder Unterhalter denken.
- Alle Buchungen und Terminabsprachen noch einmal checken und bestätigen lassen. Jetzt darf nichts mehr schief gehen.



Hotel-Restaurant ★★★ Holländer Hof

Mit uns feiern Sie richtig!

- Hochzeits- u. Familienfeiern für bis zu 100 Personen
- Partyservice
- 17 gut ausgestattete Gästezimmer (32 Betten)

Fam. Mesters
Ohlstraße 4
59872 Meschede-Grevenstein
Tel. 0 29 34/96 13-0
Fax 0 29 34/16 30
www.hotel-hollaender-hof.de
E-mail: hollaender.hof@t-online.de



4 Wochen vorher ...

- Der Bräutigam bestellt den Brautstrauß.
- Blumenschmuck für die Kirche, Tischblumen, Blumen für die Blumenkinder und das Hochzeitsfahrzeug bestimmen.

3 Wochen vorher ...

- Brautkleid und Hochzeitsanzug anprobieren, Hochzeitschuhe einlaufen.
- Die Braut spricht mit dem Friseur über ihre Frisur. Vorschläge unterbreiten lassen. Gut wäre es, wenn der Friseur das Brautkleid sehen könnte. Termin vereinbaren. Wenn der Friseur den Schleier aufstecken soll, ihn für den Hochzeitstag nach Hause bestellen.
- Gästebuch kaufen, damit sich darin am Hochzeitstag jeder eintragen kann. Ist für später immer eine schöne Erinnerung.

2 Wochen vorher...

- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen.
- Tischordnung nach endgültiger Gästeliste festlegen, Tischkarten mit Namen beschriften.

1 Woche vorher ...

- Die Trauringe abholen.
- Zum Friseur gehen – nicht erst in letzter Minute.
- Kosmetikbehandlung vorsehen.
- Hochzeitsanzeige in die Zeitung setzen, in der Anzeigenabteilung einen Vorschlag machen lassen.
- „Generalproben“ durchführen – mit den Blumenkindern, mit der Musik, mit dem Zeremonienmeister.
- Liste vorbereiten, in der die Geschenke und die Schenkenden vermerkt werden.

Nach der Hochzeit ...

- Fotoabzüge begutachten. Alle Fotos, auf denen Gäste nicht gut getroffen sind, sofort aussortieren.
- Danksagungskarten verschicken. Für Geschenke mit einem persönlichen Brief danken. Wo vorhanden, Fotos beilegen.



Foto: Profilstudio

Ganz in weiß...

Die Wahl des Hochzeitskleides und des richtigen Anzugs für den Bräutigam gehören sicherlich zu den schwierigsten Entscheidungen. Schließlich verlangt ein besonderer Tag auch besondere Kleidung, unabhängig davon, ob für das Standesamt oder die Kirche. Auch wenn jedes Jahr neue Hochzeitstrends am Modehimmel auftauchen, gibt es doch eine Konstante: Der Traum von einer weißen Hochzeit. Egal, wie Sie sich entscheiden, wichtig ist, dass Sie sich in Ihrem Hochzeits-Outfit gefallen und wohlfühlen.

Das Brautkleid

Der Bräutigam darf die Braut traditionell erst am Hochzeitsmorgen in ihrer Pracht bewundern. Deshalb fällt er als Einkaufsberater aus, außer man bricht die Tradition. Obwohl die Mitarbeiter eines Brautmodenfachgeschäfts sicher gut beraten, sollte man doch keinesfalls allein die Entscheidung treffen.

Jede Mutter oder jede beste Freundin freut sich bestimmt, bei der Auswahl des Brautkleides mithelfen zu dürfen. Wichtig ist, sich Zeit für den Einkauf zu nehmen, denn nur so kann man am besten entscheiden, ob der Stil des Kleides zur Persönlichkeit passt.



Kleidertenne

Ihr Brautausstatter mit Herz

*Riesige Auswahl an Kleidern
für alle Anlässe*

Mescheder Str. 24 · 59846 Sundern

Tel. 0 29 33-7 92 14

Mo.-Fr. 14⁰⁰ - 19⁰⁰ · Sa. 10⁰⁰ - 14⁰⁰

Neben der Wahl des perfekten Brautkleides sollte die Braut auch das „Darunter“ nicht vergessen. Die passenden Dessous gibt es in vielen Stilrichtungen, luxuriös-raffiniert, leidenschaftlich-erotisch oder unwiderstehlich-verführerisch. Durch die unendlich große Auswahl findet jede Braut, dass zu ihrem Typ passende Outfit, damit auch der Abend nach der Hochzeit zum aufregenden, knisternden Erlebnis wird.

Smoking oder Frack ?

Zwar setzt die Braut den Glanzpunkt der Hochzeit, der Bräutigam muss aber keinesfalls in ihrem Schatten stehen. Modisch gekleidet, beispielsweise mit einem Smoking oder Frack kann er sicher konkurrieren. Empfehlenswert ist es, sich von einem Herrenausstatter beraten zu lassen.

HOCHZEITSMODE FÜR BRAUT+BRÄUTIGAM

- Attraktive Marken-Modelle
- Ständige Sonderangebote
- Sämtliches Zubehör
- Änderungen im Haus
- Service mit Herz

Öffnungszeiten nur nach Terminabsprache

KLEIDER
STUDIO
OPITZ

und
GANZHEITLICHE
TYP
BERATUNG

Küntroper Str. 152
58809 Neuenrade-Küntrop
Tel. (0 23 94) 5 71

HOCHZEITSMODE FÜR
BRAUT+BRÄUTIGAM

Info unter
www.kleiderstudio.de

Auch große
Auswahl in
XXL



„Zeit für mich“

Settmeckestr. 131
59846 Sundern
Tel.: 02933-4360
Mobil: 0175-9558840

Kosmetik- und Fußpflegestudio

Christine Schültke

- Visagistin
- Farb- und Typberatung
- Ayurveda



Behandlungstermine nach Vereinbarung

Perfekt aussehen für den schönsten Tag!

Wir sind Ihre Top-Friseuradresse in Sundern.
Exzellentes Fachwissen und absolute
Perfektion, einfühlsame Beratung und
überzeugende Typverwandlungen
– das kann jeder bei uns erleben.



Salon Schmidt

Hauptstraße 112 • Tel.: 0 29 33-27 02

ENVIRON *Kosmetik & Fußpflege*

Brigitte Wortmann

– Termine nach Vereinbarung –



Brigitte Wortmann

Sorpestraße 85

59846 Sundern-Langscheid

Telefon: (0 29 35) 9 66 91 20

Schminken für den schönsten Tag in Leben

Damit ein optimales Hautbild erreicht wird, sollten Sie mindestens 4 - 6 Wochen vor Ihrem Hochzeitstag Kontakt mit mir aufnehmen.

- Hautdiagnose
- Entfernung von Hautunreinheiten
- Augenbraunkorrektur
- Probeschminken

Haargenau



Schnittig

Ihr Friseur für die ganze Familie

Stockumer Straße 15
59846 Sundern-Stockum
Telefon (02933) 7594



Salon
Puppe

Salon Puppe

Damen- und Herrenfriseur

Hauptstraße 93 • 59846 Sundern

Tel. 0 29 33-29 16

Di – Fr 8.00 – 17.30 Uhr
Sa 7.30 – 13.00 Uhr



Ihre Frisur

Ihre Frisur am Hochzeitstag sollte auf Ihr Brautkleid abgestimmt sein. Ihr Friseur wird Ihnen sicher gern mit einer ausführlichen und fachkundigen Beratung zur Seite stehen.

Sanft gestyltes Haar ist ausgesprochen schmeichelhaft und ideal für romantische Spielereien. Diese Frisuren sollten Sie wählen, wenn Ihr Hochzeitskleid sehr romantisch ausfällt, Ihre Haare sowieso lockig sind und Sie zarte Gesichtszüge haben.

Glatte, klare Konturen sind sehr raffiniert und betont elegant. Dafür sollten Sie sich entscheiden, wenn Ihre Haare sehr fein sind, Sie markante Gesichtszüge haben und sich lieber elegant als niedlich präsentieren. Mit einem extravaganen Hut kann eine solche Frisur eine interessante Optik bekommen.

Oder wie wäre es mit einer kunstvollen Hochsteckfrisur? Hierbei sollten Sie sich jedoch unbedingt einem Friseur anvertrauen, denn eine haltbare Kreation will gekonnt sein. Hochsteckfrisuren und Schleier sind eine unschlagbare Kombination. Nehmen Sie den Schleier oder Kopfschmuck unbedingt zum Beratungsgespräch beim Friseur mit, denn so kann Ihr Stylist den Look wirklich perfektionieren.

Das Make-up

Der Wunsch nach perfektem Aussehen am Hochzeitstag versteht sich von selbst. Deshalb sollten Sie auf professionelle Hilfe vertrauen und sich ausführlich im Beauty-Studio beraten lassen.

So können Sie auch gleich herausfinden, ob Ihr Wunsch-Look auch wirklich zu Ihnen passt.

Das beste Rezept fürs Hochzeits-Make-up? So klassisch wie möglich, denn so werden Ihnen Ihre Hochzeitsbilder auch noch in zehn Jahren gefallen! Klassik muss ja nicht unbedingt langweilig ausfallen. Glanz auf den Lidern zum Beispiel lässt die Augen toll leuchten (diesen Trick setzen die Visagisten besonders gerne ein). Auch etwas Gloss auf den Lippen lohnt sich (muss allerdings sehr sparsam aufgetragen werden). Und Sie werden sehen, Ihr Make-up wirkt frisch.

Fußpflege – Wichtig für's Wohlfühl

Sie sind am Hochzeitstag extrem belastet – Ihre Füße. Ein guter Grund, ihnen das Dasein etwas angenehmer zu gestalten.

Die Schuhe sollten nicht erst im letzten Moment gekauft werden, denn im Laufe des Tages können die Füße anschwellen, und dann sollten Schuhe schon etwas eingelaufen sein.

Gönnen Sie sich einen Termin bei der Fußpflege, aber investieren Sie auch in ein konsequentes Heimpflegeprogramm:

- tägliche Wäsche mit warmem Wasser und Seife
- Hornhaut regelmäßig abrubbeln und Füße eincremen
- Füße warm halten und turnen lassen, denn das kurbelt die Durchblutung an
- So oft wie möglich barfuß gehen, damit die Füße „durchatmen“ können

Das Symbol der Zusammengehörigkeit



D H TRAU RINGE
MAZAN & DIRK HOLTSCHMIDT

IHR
HOCHZEITSJUWELIER
MIT HERZ



ÜBER 1000 TRAU RINGE
FÜHRENDE HERSTELLER
SONDERANFERTIGUNGEN
GRAVUREN

NÄHE FUSSGÄNGERZONE
PARKPLÄTZE AM HAUS
TERMIN AUCH AUSSERHALB
DER GESCHÄFTSZEITEN
EGGENPFAD 1 · WERDOHL
TEL. 02392.3093

TRAU DICH

MIT RINGEN
VON...

fritz Sauer



hauptstr. 85
59846 sundern
telefon_02933_79094


juwelier


augenoptik


hörakustik

**Atelier für Schmuck-
und Objektgestaltung**



Trauringe gefertigt nach Ihren Vorstellungen
Auf Wunsch können Sie Ihre Ringe auch selber herstellen.



Eva Lohage Dipl.-Designerin • Goldschmiedin
Alter Markt 42 • 59821 Arnsberg • Tel.: 0 29 31-2 28 67
email: schmuck@lohage.de • Internet: www.lohage.de/schmuck

Die Ringe – Symbol der Zusammengehörigkeit und Liebe

Jede Liebe ist einzigartig und jede Verbindung zweier Menschen lässt Neues entstehen. Soll dies besiegelt werden, geschieht es mit einem Symbol, das seit Hunderten von Jahren seine Gültigkeit hat: dem Ring.

Es gibt Ringe mit den wertvollsten Steinen. Ringe, die ein kleines Vermögen kosten. Und doch hat der schlichte Ehering eine tiefere Bedeutung als alle anderen. Schon seit ältester Zeit durch seine Form – den Kreis – ein magisches und mystisches Zeichen, gilt er bis heute für Verliebte und Verheiratete als Pfand der Liebe und Treue.

Im Gegensatz zu früher, als der Bräutigam seiner Angebeteten den Verlobungs- oder Trauring schenkte, suchen ihn die Partner heute gemeinsam aus und zahlen auch meist gemeinsam.

Die Wahl des „rechten“ Ringes ist nicht einfach, gibt es doch Ringe aus Gelb-, Weiß-, Rotgold, oder auch aus dem besonders wertvollen und teuren Platin. Durch die Kombination von innovativer Technik und traditioneller Goldschmiedearbeit werden die Ringe zu Schmuckstücken von vollendeter Schönheit. Allen gemein ist, dass die Dauer und Beständigkeit des gemeinsamen Lebens auch durch die Verwendung von hochwertigen Materialien zum Ausdruck kommen soll.



Fotostudio Gallaria Santos

Den schönsten Moment bewahren

Irgendwann werden Ihre Kinder Sie einmal fragen: „Mami, Papi, zeigt uns doch mal, wie ihr geheiratet habt“. Welche Enttäuschung, wenn Sie dann ein paar Fotos hervorkramen, die Tante Gisela oder Onkel Rainer gemacht haben. Fotos, von denen sich – erst als es zu spät war – herausstellte, dass sie teils unscharf und teils verwackelt waren.

Da kann es dann schon passieren, dass die schönsten Augenblicke der Eheschließungszeremonie und der anschlie-

ßenden Hochzeitsfeier bildlich gesehen schlichtweg verloren sind. Pech gehabt, denn die Hochzeit lässt sich weder nachstellen noch wiederholen. Nur der Ärger, dass man keine schönen, vorzeigbaren Fotos hat, der bleibt.

Auch wenn der eine oder andere Hochzeitsgast großzügig anbietet „Ich mache Fotos, darum braucht ihr euch nicht zu kümmern“ – empfehlenswert ist es immer, für den schönsten Tag im Leben einen professionellen Fotografen zu engagieren.



Foto: Profilstudio

**Alles ist schön,
was man mit Liebe betrachtet.**

PROFIL STUDIOS



WERBUNG INDUSTRIE STILLS
MILIEUS KONZEPT PEOPLE
BUSINESS PORTRÄT HOCHZEIT
KINDER GRUPPEN REPORTAGE
AKT SENSUALITY BEAUTY ART

02932 4758660

Stembergstr 37
Engelbertstr 7
59755 Arnsberg



FOTOGRAFIE

Wohnen und Wohlfühlen

Überall auf der Welt findet man Orte, an denen sich Menschen besonders wohl fühlen. Schaffen Sie für sich und Ihre neue Familie Ihren eigenen Wohlfühlort in Ihren vier Wänden.

Ungewohntes wagen

Stilmöbel und modernes Design, Mustermix und Farbspiele – durch Gegensätze werden Räume wohnlich und interessant. Lassen Sie Ihren Ideen, Phantasien, Wünschen freien Lauf.

Mit Ihrer Trauung vor dem Standesamt setzen Sie neue Akzente in Ihrem Leben – trauen Sie sich, auch neue Akzente in Ihrer Wohnung zu setzen.

Haben Sie den Mut zum Ungewöhnlichen, Besonderen. Wagen Sie Gegensätze!

Alt und neu sind ein beliebtes Paar. Die stilvolle, antike Vitrine verträgt durchaus Konkurrenz und muss einem zeitgemäßen, modernen Wohnstil nicht im Weg stehen.

Ein ausgewogenes Nebeneinander betont den Reiz der Einzelstücke.

Doch sollten Wand-, Stoff- und Möbelfarben harmonisch aufeinander abgestimmt sein, um keine Dissonanzen in der Komposition des Raumes aufkommen zu lassen. Unterschiedliche Stilweiten brauchen Vermittlung. Sie können zum Beispiel für die Wandgestaltung Ihre Lieblingsfarbe wählen und Accessoires und Möbeloberflächen darauf abstimmen.

Wenn Sie mediterranes Wohnflair mögen, schätzen Sie sicher alles Natürliche: Korb und Sisal, Holzmöbel und warme Farben.

Doch für Behaglichkeit und Wärme braucht es nicht alles aus der Natur. Auch mit Kunststoff und Aluminium kann es gemütlich werden. Die Kunst liegt im Detail.

Mit High-Tech-Elementen und Schönem aus blitzendem Metall setzen Sie Glanzlichter und durchbrechen auf reizvolle Weise die Gleichförmigkeit.

Erfreuen Sie sich lange an Ihrem neuen gemeinsamen Wohlfühlort.

Raumausstatter
Handwerk



Wir schaffen Behaglichkeit

Raumausstattung
Joachim Stöwer



Hauptstraße 111
59846 Sundern
Tel./Fax: 0 29 33/27 24
Mobil: 01 71/646 11 43



Gardinen
Dekostoffe
Sonnenschutz
Eigene Polsterei

Raumausstatter
BERNHARD TOLLE

Esperantostr. 7
59846 Sundern-Stockum
Tel.: 0 29 33/39 38
E-Mail: Bernhard.Tolle@t-online.de



Alles Liebe!

Honigmond unter südlicher Sonne.

Wenn Sie Ihrem Partner die Sterne vom Himmel holen wollen, bringen wir Ihnen die Stars unter den Hotelsternen. Das ist doch schon ein guter Anfang.

Wie wäre es mit den Malediven?

 TUI z. B. Insel Thulagiri****
ab € 1022,- p. P. inkl. Halbpension

 **TUI ReiseCenter**

Unser Reiseportal: www.ferien.de

TUI ReiseCenter im Sunderland Hotel

Rathausplatz 2, 59846 Sundern, Tel. 0 29 33/98 71 40, Fax 0 29 33/98 71 44



Severin Sea Lodge & Severin Safari Camp - Flittern zwischen Luxus und Leos

Lassen Sie sich entführen in die faszinierende Urlaubswelt direkt an der Sonnenküste Kenyas – in die Severin Sea Lodge.

Relaxen Sie an einem unserer Pools, eingebettet in eine tropische Gartenanlage, lassen Sie sich verwöhnen von unseren freundlichen Mitarbeitern oder verleben Sie einen Sonntag am endlosen Palmenstrand des Indischen Ozeans. Abends genießen Sie exotische Gaumenfreuden im stilvollen Imani Dhow Restaurant, einem um-

gebauten Segelschiff, bevor Sie auf Ihr komfortables Zimmer mit handgeschnitzten Lamu-Möbeln zurückkehren.

Anschließend erleben Sie die faszinierende Wildnis und die einzigartige Tierwelt Kenyas auf unserer Severin Comfort Safari. Es erwarten Sie unvergessliche Tage im harmonisch in die Natur eingebetteten Severin Safari Camp. Die Kibo Suite mit privater Panoramaterrasse ist der ideale Ort für romantische Abende zu zweit unter Afrikas Sternenhimmel.

Für die Planung Ihrer Hochzeitsreise zu den romantischsten Plätzen Afrikas stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

www.severintouristik.net



Severin_touristik GmbH

Astrid Mergheim

Rathausplatz 2, 59846 Sundern

Tel: 02933-987160

Fax: 02933-987166

Email: sales@severintouristik.net

Was erleben oder sich erholen?

Für unsere Großeltern war eine Hochzeitsreise nach Venedig das Allergrößte. Heute darf es auch die Karibik sein. Und während es früher darum ging, dass sich das frischvermählte Paar auf der Reise – endlich – auch näher kennen lernte, hat man das heute in der Regel bereits hinter sich. Also ist das Wichtigste, sich vorher nicht nur einig zu sein, wohin die Reise gehen soll, sondern auch, ob man was erleben oder sich erholen will.

Aber aufgepasst: Der eine erholt sich am besten am Strand, der andere bei einem Besuch von Kirchen, Museen und anderen Sehenswürdigkeiten. Wobei wir wieder bei

Venedig wären. Möglicherweise kann man auch beides miteinander verbinden. Ihr Reisebüro hat da bestimmt ein paar Vorschläge parat. Nur sollten Sie es nicht zu spät aufsuchen, sonst könnten die schönsten Plätze bereits weg sein.

Überlegen müssen Sie auch, ob Sie sich noch ein wenig von den Strapazen der Hochzeit ausruhen wollen, ehe Sie fahren, oder ob Sie gleich nach dem Hochzeitsmahl reisen.

Nur: Einfach heimlich still und leise verschwinden, das wäre unfair. Deshalb vorher Bescheid sagen.

Geschenke, die ankommen

Geschenkideen

Spätestens nach dem dritten Toaster verliert das Brautpaar die Freude beim Auspacken. Also was tun, um dies zu vermeiden?

Die beste Lösung dazu bietet die Zusammenstellung eines Hochzeitstisches, von dem sich das Brautpaar die Geschenke erhofft. Ein Geschenkalbum, welches das Brautpaar zusammenstellt und vor der Hochzeit an die Gäste weiterreicht, wäre ebenso eine gute Möglichkeit. Was für einen gemeinsamen Hausstand noch fehlt, wird darin exakt, am besten mit Herstellerangabe, Dekor und Preis aufgelistet.

Alles schon komplett, aber vielleicht noch Wünsche offen, für die größere Ausgaben notwendig sind? Geldgeschenke, auch Aktien sind heutzutage weder ungewöhnlich noch unpassend. Vielleicht helfen dabei ein wenig die Eltern des Brautpaares mit dem entsprechenden Tipp an die geladenen Gäste. Eine Möglichkeit ist auch ein dezenter Hinweis bereits in der Einladung.

Nun kommt es auf die Fantasie des Schenkenden an. Schließlich wirken einfache Geschenkkuverts doch etwas unpersönlich. Dem Ideenreichtum sind keine Grenzen gesetzt, und je persönlicher die Gestaltung, desto größer die Freude des Brautpaares.

Tipps von Tanzlehrer Jürgen Hoffmann

Nur allzu gerne halten sich die zukünftigen Vermählten an traditionelle Abläufe, um nicht evtl. „in ein Fettnäpfchen zu treten“. Immerhin wird der Ablauf der Hochzeitsfeier wesentlich von der Harmonie zwischen Brautpaar, Familienmitgliedern und Gästen geprägt.

Um Missverständnisse und spätere Enttäuschungen zu vermeiden, sollte das Brautpaar die Beteiligten durch Dialog und Kommunikation bereits in die Planungsphase für die Hochzeitsfeier einbeziehen. Somit sind auch die Regeln und Traditionen nicht starre Vorschriften, sondern Anhaltspunkte für eine individuelle Gestaltung der Hochzeitsfeier.

Die häufigste Frage stellt sich nach der Reihenfolge der Wahl der Tanzpartner.

- Der erste Tanz gehört Braut und Bräutigam ganz allein.
- Der Brautvater, welcher als Brautführer vor dem Altar seinem Schwiegersohn seine Tochter „zu treuen Händen“ reicht, löst diese beim Brautwalzer (noch ein letztes mal) während des Tanzes ab. Der freigewordene Schwiegersohn fordert die Brautmutter auf.
- Nach Beendigung oder Unterbrechung des Musikstückes tanzt der Vater des Bräutigams mit der Braut, während der Brautvater mit seiner Frau tanzt.
- Tanz des Bräutigams mit seiner eigenen Mutter.
- Erst danach tanzt die Braut mit dem Trauzeugen und der Bräutigam mit der Trauzeugin.

Falls einer der Beteiligten nicht anwesend ist, nicht mittanzen möchte oder aus gesundheitlichen Gründen nicht tanzen kann, sollte nach Absprache die Reihenfolge selbstverständlich geändert werden.

Eine nette Geste ist es auch, die Großeltern mit in das Geschehen einzubeziehen. Selbst wenn diese in gebrechlichem Alter nur ein paar Takte mit dem Brautpaar schunkeln, das Erlebnis wird unvergessen bleiben.

Zum wesentlichen Gelingen des Brautwalzers tragen die Schuhe der TänzerInnen und der Bodenbelag bei. In den meisten Fällen sind die Brautschuhe noch „jungfräulich“ und werden zur Hochzeit zum ersten mal getragen. Eine Ledersohle ist entsprechend glatt und rutschig bei Parkett oder Fliesen. Hingegen kann eine Gummisohle den Schwung bremsen und die Knie belasten. Sowohl zum Abstumpfen des Parketts, als auch zum Glätten des Bodenbelags gibt es Streumittel, die notfalls bereit stehen sollten. Entsprechend sinnvoll ist es, beim Üben des Brauttanzes gleichartige Schuhe mit entsprechendem Sohlenmaterial zu tragen. Auch die Absatzhöhe spielt eine entscheidende Rolle: das sichere Stehen, Gehen und Tanzen will auf höheren Absätzen als normal geübt sein. Letztendlich fühlt sich auch der Partner beim Tanzen bei verändertem Größenverhältnis anders an.

Das Brautkleid ist oft von der Länge, dem Umfang (Reifrock) und der Schleppe ein Hindernis für den ungetrübten Tanzgenuss. Das muss nicht sein: die entsprechende Tanzhaltung, der Schnitt des Brautkleides und eine kleine unauffällige Schlaufe am Saum der Schleppe lösen auch diese letzten kleinen Probleme bevor die Musik erklingt.

Apropos Musik: Klassische Wiener Walzer ohne Gesang sind für den Brauttanz traditionell am besten geeignet (auf das Tempo achten, evtl. mit der Kapelle oder dem DJ absprechen!). Moderne Walzer mit Gesang werden vor allem auf Polterabenden oder Polterhochzeiten immer beliebter. Aber auch ein Argentinischer Vals creole ist für ein Tango-

Der Brautwalzer

Tanzpaar die passende Ausdrucksform. Häufig sollte auf die Wahl des gemeinsamen Lieblingsliedes (bei dem man sich z.B. kennen gelernt hat) verzichtet werden, da der Tanzstil nicht passt. Aber auch bei dieser Wahl entscheidet das Brautpaar für sich gemeinsam, kann man doch den Tanzstil nach dem ersten Durchgang wechseln. Unerlässlich ist in diesem Fall die Absprache mit der Kapelle oder dem DJ.

Klassische Wiener Walzer:

- Wiener Blut
- An der schönen Blauen Donau
- Rosen aus dem Süden
- The Second Waltz
- Valse Opus 66a
- Frühlingswalzer
- Blumenwalzer

Moderne Walzer mit Gesang:

- Que Sera
- 10 000 promises
- I'll never break your heart

- Love of my Life
- Have you ever really loved a woman
- Breathe easy
- Unbreakable
- Music is the Key

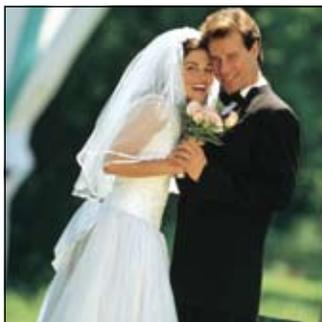
Langsame Walzer (Englischer Stil):

- True Love
- Ich tanze mit Dir in den Himmel hinein
- Walzer des Sommers
- Wir wollen niemals auseinander gehn

Vorsicht! Kein Walzer:

- Ganz in Weiß
- Love and Marriage
- Er gehört zu mir
- Marmor, Stein und Eisen bricht...

- Copyright® Jürgen Hoffmann 2005 -
Veröffentlichung und Vervielfältigung nur nach
ausdrücklicher Genehmigung des Autors



Tanzschule Jürgen Hoffmann

Am Schirgiswalder Platz

59846 Sundern

Tel. 0 29 33-68 69

TANZmitJH@aol.com

www.tanzschule-sundern.de

TANZ
doch



- Freie -
Tanz
Schule



Jürgen
Hoffmann

Ein Zeichen der Liebe

Rosen, Tulpen, Nelken – Blumen spielen von Anfang an in der Liebe eine ganz besondere Rolle. Ob's das erste Rendezvous ist, der Antrittsbesuch bei den künftigen Schwiegereltern, ein Strauß zur Versöhnung, oder einfach mal so, – man(n) sagt es gern mit Blumen. Erst recht am Tag der Hochzeit – Blumen, wohin das Auge schaut. Auto oder Kutsche werden geschmückt, z. B. mit immergrünem Buchsbaum in Kombination mit weißen oder bunten Blüten.

Ideal für die Hochzeitstafel: kleine, verschiedene Blümchen bunt über das Tischtuch gestreut oder – etwas edler – weiße Lilien, elegant arrangiert.

Eine Braut im weißen Hochzeitskleid kann noch so hübsch sein – ohne Brautstrauß fehlt etwas: Farbe. Zu Weiß passt natürlich alles; wenn das Brautkleid allerdings nicht weiß ist, oder nicht ausschließlich weiß, sollte der Brautstrauß schon sehr mit Bedacht ausgesucht werden. Das obliegt dem Bräutigam, der hoffentlich weiß, wie das Brautkleid aussieht (eventuell Foto zum Floristen mitnehmen) und auch, welche Blumen die Braut am liebsten mag. Am besten, Sie lassen sich von einer guten Floristin oder einem guten Floristen professionell beraten. Doch sollte der Strauß nicht zu groß sein: die Braut muss ihn tragen und eine zukünftige Braut am späten Abend noch fangen können. Ob der Bräutigam sich einen kleinen Ministrouß ans Revers heftet oder nicht, bleibt ihm überlassen. Manche Männer finden das „unmännlich“. Auch gut. Jeder nach seinem Geschmack.

Apropos Geschmack:

Haben Sie schon einmal süße Blüten gekostet? Stiefmütterchen, Sonnenblumen- oder auch Rosenblütenblätter werden mit einer Eiweiß-Zuckermischung bestrichen

und zwei Tage lang getrocknet. Mit einem Klecks Sahne befestigt, sind sie das i-Tüpfelchen auf Ihrer Hochzeitstorte.

Sprache der Blumen

Orchidee	Verführung
Rose	Wahre Liebe
Sonnenblume	Freude, Stolz
Stiefmütterchen	Angedenken
Tulpe	Liebeserklärung
Veilchen	Bescheidenheit
Lilie	Reinheit



Fotostudio Gallaria Santos

Die Hochzeitstorte

Turmhoch und mächtig!

Wir alle kennen das aus Hollywood-Filmen: Mit großem Pomp wird die mehrstufige Hochzeitstorte hereingetragen oder sogar gefahren. Ein wahres Wunderwerk aus Creme oder Sahne. Verziert, geschmückt und gekrönt mit dem Brautpaar selbst. Und vielleicht hat sich sogar – als besonderer Gag – ein leicht geschürztes Mädchen darin versteckt. Soweit müssen Sie natürlich nicht gehen.

Sahneschichten, Baiser, Marzipan und Schokolade, süße Früchtchen und Zuckerguss lassen nicht nur dem Brautpaar das Wasser im Munde zusammenlaufen. Doch ist die turmhohe Köstlichkeit mehr als nur eine Kalorienbombe – der Anschnitt der Hochzeitstorte hat eine lange Tradition und ist für viele Brautpaare der Höhepunkt des Festes. Er erfolgt nach großartiger Ankündigung durch den Zeremonienmeister (meist ein Freund des Brautpaares) beim Empfang als Begrüßungshäppchen. Die Gäste bilden einen Kreis um das Brautpaar, so dass Brautpaar und Torte im Mittelpunkt der Aufmerksamkeit stehen. Der Bräutigam legt beim Anschneiden der Torte seine Hand über die der Braut, wobei diese das Messer führt. Gemäß einer alten Tradition wird das erste Stück auf den Teller gelegt. Dann füttert der Bräutigam seine Liebste mit einem kleinen Bissen und umgekehrt. Dieser Brauch soll symbolisieren, dass die beiden in Zukunft füreinander sorgen werden. Erst danach wird der Rest der Torte an die Gäste verteilt.

Schon vor mehr als 2000 Jahren, bei den alten Römern, nannte sich diese Zeremonie „Confarreatio“ – wörtlich: Gemeinsames Kuchenessen – wobei während der Hochzeitsfeier ein einfacher Kuchen in der Mitte geteilt wurde.

Braut und Bräutigam aßen davon mehrere Stücke, der Rest wurde über dem Kopf der Braut gebrochen. Die Krümel wurden von den Gästen aufgesammelt und gegessen. Mit diesem Ritual baten die Römer ihre Götter darum, das junge Paar mit Nachwuchs zu segnen. Hauptbestandteil dieses Kuchens war ein besonderer Mehltyp. Getreide wurde damals als Symbol für Fruchtbarkeit angesehen.

Im Laufe der Zeit wurde aus dem einfachen Kuchen eine kunstvolle Torte. Heute darf Marzipan in der Hochzeitstorte nicht fehlen. Diese süße Zutat wird aus geriebenen Mandeln, Zucker und Rosenöl hergestellt – der Zucker soll das Eheleben versüßen, die Rose steht für die große Liebe und die Mandeln garantieren eine glückliche Ehe.

Die Hochzeitstorte als optischer Glanzpunkt der Tafel soll natürlich eine genau solche Gaumenfreude sein. Besonders süß sind Sahne- und Cremefüllungen, in denen Bittermandeln, Früchte und Likör verarbeitet sind. Der Teig ist meist locker und mit weißem Marzipan umkleidet – weiß als Farbe der Reinheit, Jungfräulichkeit und des Glücks.

Blumen auf der Hochzeitstorte – ob aus Zucker oder echt – liegen zurzeit voll im Trend. Schick und zum Genießen fast zu schade ist die goldene Torte mit Kreationen aus 22-Karat-Blattgold, das ohne Bedenken zu genießen ist.

Angeblich war es der englische Konditor Rick, der im 18. Jahrhundert die fünfstöckige Hochzeitstorte schuf. Dazu soll ihn der Kirchturm der St. Brides Church, der Kathedrale in der Londoner Heet Street, mit seinen fünf Stufen inspiriert haben.

Sind Verheiratete die besseren Menschen?

Fast könnte man es glauben. Denn steuerlich stehen sie in der Regel besser da als Singles oder Paare, die ohne Trauschein zusammenleben. So will es Artikel 6 Absatz 1 des Grundgesetzes, der da lautet: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“

Am interessantesten für Ehegatten ist zweifellos bei der Einkommensteuer die Möglichkeit der Zusammenveranlagung, denn bei ihr kommt der so genannte Splittingtarif voll zur Geltung. Das gemeinsame zu versteuernde Einkommen wird zunächst halbiert, für diesen Betrag anschließend die Steuer wie bisher aus der Grundtabelle abgelesen und dann verdoppelt. Bei unterschiedlich hohem Einkommen der Ehegatten – vor allem jedoch, wenn einer der Ehegatten überhaupt keine Einkünfte hat – führt die Zusammenveranlagung zu einem erheblich niedrigeren Steuersatz und einer deutlichen Steuerersparnis. Auch von der Verdopplung des Höchstbetrages für Vorsorgeaufwendungen können die Ehegatten in einem solchen Falle profitieren.

Heiraten mit Köpfchen

Die eben genannten Vorteile, die Sie durch die Heirat haben, gelten für das gesamte Kalenderjahr. Im Klartext heißt das: Heiraten Sie besser noch in den letzten Dezember-Tagen, als Anfang Januar. Zugegeben, die Winterzeit kommt für eine Hochzeit nicht gerade gelegen, und die meisten Eheschließungen finden tatsächlich im Mai statt. Aber Vorteile sind Vorteile, wie die Einkommensteuer-Rückzahlung zeigen wird.

Auf jeden Fall sollten Sie gleich nach der Heirat den Wechsel der Lohnsteuerklasse beantragen. Dazu gehen Sie mit

Ihrer Lohnsteuerkarte zum Bürgeramt. Bei nur einem Verdiener erfolgt der Wechsel von der Steuerklasse I zur sehr viel günstigeren Steuerklasse III, sind beide Ehepartner Arbeitnehmer, gibt es wahlweise die Steuerklassenkombination IV/IV oder III/V. Fragen Sie in Ihrer Personalabteilung, was günstiger ist. Der Steuerklassenwechsel gilt übrigens nicht rückwirkend, sondern erst ab dem 1. des Folgemonats.

Doppelte Haushaltsführung

Dazu muss einer der Ehepartner auswärts arbeiten und aus diesem Grunde am Beschäftigungsort eine Zweitwohnung unterhalten. In solchen Fällen sind als Werbungskosten absetzbar:

Die notwendigen Kosten der Zweitwohnung (Miete, Betriebskosten) in nachgewiesener Höhe.

Die Fahrtkosten für wöchentlich eine tatsächlich durchgeführte Familienheimfahrt (alternativ können die Gebühren für ein 15-minütiges Ferngespräch zum günstigsten Tarif pauschal abgezogen werden).

Für drei Monate ist auch das Absetzen von Verpflegungsmehraufwendungen in Höhe der Pauschalsätze bei mehrtägigen Dienstreisen zulässig.

Entscheidend ist immer, dass die doppelte Haushaltsführung aus beruflichen Gründen gegeben ist. Heiraten also Berufstätige, die an verschiedenen Orten berufstätig sind, und bleiben sie auch dabei, so kann derjenige die Haushaltsführung geltend machen, der die gemeinsame Familienwohnung in der Wohnung des Ehepartners einrichtet. Die gemeinsame Familienwohnung kann auch eine neue Wohnung sein, die dann für beide als Mittelpunkt ihres Lebens gilt.

Hochzeitstage - Nicht vergessen!

Besondere Hochzeitstage

Mit der grünen Hochzeit beginnt das Eheleben, mit der Kronjuwelnhochzeit nach 75 Ehejahren muss es noch nicht zu Ende sein. Es ist ein weiter, aber schöner Weg.

Dazwischen gibt es viele Hochzeitstage – nicht vergessen! – und viele Jubelfeiern. Und das nicht nur zum „vollen“ Jahr, nein, sogar die halben zählen mit. Jedenfalls zuweilen.

Nach 1 Jahr	die baumwollene oder papierene Hochzeit
Nach 5 Jahren	die hölzerne Hochzeit
Nach 6 ½ Jahren	die zinnerne Hochzeit
Nach 7 Jahren	die kupferne Hochzeit
Nach 8 Jahren	die blecherne Hochzeit
Nach 10 Jahren	die bronzene oder Rosen-Hochzeit
Nach 12 ½ Jahren	die Nickel- oder Petersilien-Hochzeit
Nach 15 Jahren	die gläserne oder Veilchen-Hochzeit
Nach 20 Jahren	die Porzellanhochzeit
Nach 25 Jahren	die Silberhochzeit
Nach 30 Jahren	die Perlenhochzeit
Nach 35 Jahren	die Leinwandhochzeit
Nach 37 ½ Jahren	die Aluminiumhochzeit
Nach 40 Jahren	die Rubinhochzeit
Nach 50 Jahren	die goldene Hochzeit
Nach 60 Jahren	die diamantene Hochzeit
Nach 65 Jahren	die eiserne Hochzeit
Nach 67 ½ Jahren	die steinerne Hochzeit
Nach 70 Jahren	die Gnadenhochzeit
Nach 75 Jahren	die Kronjuwelnhochzeit

*O wie lieblich, o wie schicklich,
Sozusagen herzerquicklich,
Ist es doch für eine Gegend,
Wenn zwei Leute, die vermögend,
Außerdem mit sich zufrieden,
Aber von Geschlecht verschieden,
Wenn nun diese, sag ich, ihre
Dazu nötigen Papiere,
Sowie auch die Haushaltssachen
Endlich mal in Ordnung machen
Und in Ehren und beizeiten
Hin zum Standesamte schreiten,
Wie es denen, welche lieben,
Vom Gesetze vorgeschrieben;
Dann ruft jeder freudiglich:
„Gott sei Dank! Sie haben sich!“*

Wilhelm Busch

